

FASTENZEIT

5. WOCHE – MONTAG

MESSFEIER

- w**¹ Sei mir gnädig, Herr, GL 664,1 (1 Ton höher), mit VV ↪
- KL** Herr Jesus, du rufst die Menschen zur Umkehr, GL 163,4
- L** Aus tiefer Not schrei ich zu dir, GL 277
- L** Aus der Tiefe rufen wir zu dir, GLMFs 761
- L** O Herr, nimm unsre Schuld, GL 273
- L** Hoch sei gepriesen unser Gott, GL 384
- L** Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen, GL 452,5,7

ANTWORTPSALM nach der Lesung Dan 13, 1-9.15-17.19-30.33-62

- Kv** Ich fürchte kein Unheil, denn du bist bei mir ↪ **oder**
Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen, GLMFs 868,6 (1 Ton höher), mit Ps 23(22) ↪

RUF VOR DEM EVANGELIUM Joh 8,1-11 bzw. Joh 8,12-20 (Lj C)

- R** Ehre sei dir, Christus, Sohn des lebendigen Gottes ↪ **oder**
Lob dir, Christus, König und Erlöser, GL 176,5 (1 Ton höher) ↪

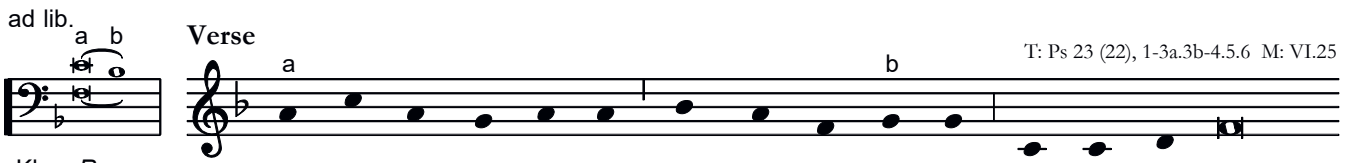
¹ Zum Einzug

ANTWORTPSALM nach der Lesung Dan 13, 1-9.15-17.19-30.33-62

Kv a  T: Ps 23 (22), 4bc M: Michael Heigenhuber

Ich fürch - te kein Un - heil, denn du bist bei mir.

Kv b GLMFs 868,6 Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. (1 Ton höher)

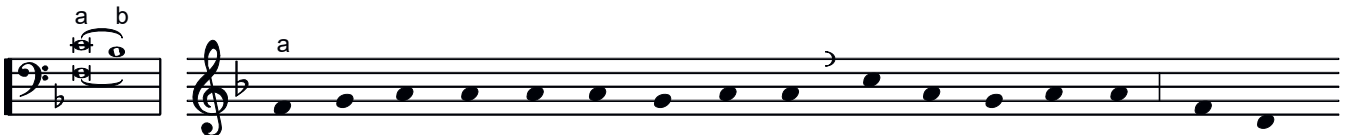
ad lib.  T: Ps 23 (22), 1-3a.3b-4.5.6 M: VI.25

KlangRaum

1. Der Herr ist mein Hir - te, nichts wird mir feh - len. Er läßt mich lagern auf



grü - nen Au - en und führt mich zum Ru - he - platz am Was - ser. Er stillt mein Ver - lan - gen. Kv



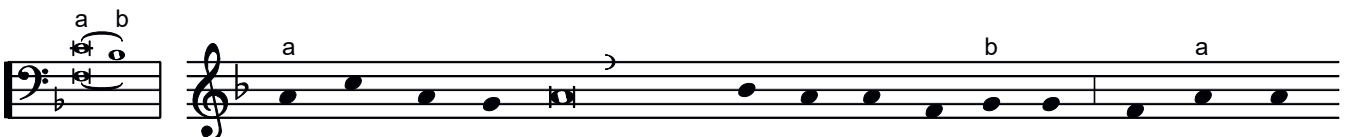
2. Er lei - tet mich auf rech - ten Pfa - den, treu sei - nem Na - men. Muss ich



auch wandern in fin - ste - rer Schlucht, ich fürch - te kein Un - heil; denn du bist bei mir,

 Kv

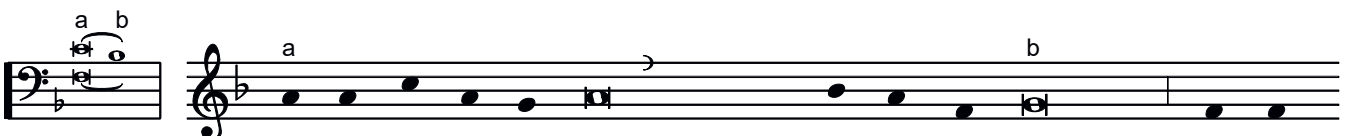
dein Stock und dein Stab ge - ben mir Zu - ver - sicht.



3. Du deckst mir den Tisch vor den Au - gen mei - ner Fein - de. Du salbst mein

 Kv

Haupt mit Öl, du füllst mir reich - lich den Be - cher.



4. Lau - ter Gü - te und Huld werden mir fol - gen mein Leben lang, und im

 Kv

Hau - se des Herrn darf ich woh - nen für lan - ge Zeit.

RUF VOR DEM EVANGELIUM Joh 8,1-11 bzw. Joh 8,12-20 (Lj C)

Ruf I T: Lektionar M: Stephan Zippe

Eh - re sei dir, Chri - stus, Sohn des le - ben - di - gen Got - tes!

Ruf II GL 176,5 Lob dir, Christus, König und Erlöser! (1 Ton höher)

Vers T: Ez 33, 11 M: Stephan Zippe

So spricht Gott, der Herr: Ich ha - be kein Ge - fal - len am Tod des Schul - di - gen,
son - dern da - ran, dass er um - kehrt auf sei - nem Weg und am Le - ben bleibt.

BEGLEITGESANG ZUM EINZUG

W Sei mir gnädig, Herr, und höre auf mein Flehen. – GL 664,1 (1 Ton höher), mit VV

Verse T: Ps 56 (55), 2,4 M: Markus Eham

K 1. Sei mir gnädig, Gott, denn Menschen stellen mir nach
meine Feinde bedrängen mich Tag für Tag.
An dem Tag, da ich mich fürchte,
setze ich auf dich mein Vertrauen.

A Sei mir gnädig, Herr ...

K 2. Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

A Sei mir gnädig, Herr ...